

Radlader

L 524 - L 542

2plus1

2plus1

Kipplasten: 7.300 kg – 9.760 kg



LIEBHERR

L 524 2plus1

Kipplast geknickt:	7.300 kg
Schaufelinhalt:	2,0 m ³
Einsatzgewicht:	10.600 kg
Motorleistung:	86 kW

L 528 2plus1

Kipplast geknickt:	8.100 kg
Schaufelinhalt:	2,2 m ³
Einsatzgewicht:	11.100 kg
Motorleistung:	86 kW

L 538 2plus1

Kipplast geknickt:	9.020 kg
Schaufelinhalt:	2,5 m ³
Einsatzgewicht:	12.755 kg
Motorleistung:	105 kW

L 542 2plus1

Kipplast geknickt:	9.760 kg
Schaufelinhalt:	2,7 m ³
Einsatzgewicht:	13.320 kg
Motorleistung:	105 kW



Wirtschaftlichkeit

Der Liebherr-Fahrertrieb in Kombination mit geringem Einsatzgewicht bei hoher Kipplast benötigt bis zu 25 % weniger Kraftstoff als herkömmlich angetriebene Radlader. Bis zu 5 Liter pro Betriebsstunde weniger Kraftstoff bedeutet niedrige Betriebskosten bei gleichzeitigem aktiven Umweltschutz.

Leistungsfähigkeit

Die Verwendung des Liebherr-Fahrertriebs ermöglicht eine optimale Einbaulage des Dieselmotors. Der Dieselmotor wird in dieser Geräteklasse quer am Heck eingebaut. Das führt zu deutlich mehr Kipplast und zu mehr Umschlagleistung pro Betriebsstunde bei weniger Einsatzgewicht im Vergleich zu herkömmlichen Radladern.

Zuverlässigkeit

Alle verwendeten Materialien haben in intensiven Langzeittests bewiesen, dass sie auch unter härtesten Bedingungen dem hohen Liebherr-Qualitätsstandard entsprechen. Das ausgereifte Konzept und die bewährte Qualität machen die Liebherr-Radlader zum Maßstab der Zuverlässigkeit.

Komfort

Modernstes ergonomisches Kabinendesign, stufenloser Liebherr-Fahrertrieb ohne Zugkraftunterbrechung durch das „2plus1“ Getriebe, optimale Gewichtsverteilung sowie bequeme Wartungszugänglichkeit durch die einzigartige Einbaulage des Motors führen zu außerordentlich hohem Gesamtkomfort.





Weniger Kraftstoffverbrauch

- Bis zu 5 Liter Kosteneinsparung pro Betriebsstunde, somit Treibstoffersparnis bis zu 25 %.
- Der Liebherr Normtest beweist die Wirtschaftlichkeit der Liebherr-Radlader.



Wirtschaftlichkeit

Der Liebherr-Fahrertrieb in Kombination mit geringem Einsatzgewicht bei hoher Kipplast benötigt bis zu 25 % weniger Kraftstoff als herkömmlich angetriebene Radlader. Bis zu 5 Liter pro Betriebsstunde weniger Kraftstoff bedeutet niedrige Betriebskosten bei gleichzeitigem aktiven Umweltschutz.

Niedrige Betriebskosten

Geringste Kosten bei hoher Umschlagleistung

Die Wirtschaftlichkeit der Liebherr-Radlader ist gegenüber herkömmlichen Radladern unschlagbar! Sie ergibt sich aus folgenden Faktoren:

- geringer Kraftstoffverbrauch durch höheren Wirkungsgrad bei niedrigerem Einsatzgewicht. Der Liebherr-Radlader verbraucht bei gleichen Arbeitsbedingungen pro Betriebsstunde bis zu 5 Liter weniger Kraftstoff.
- praktisch kein Bremsverschleiß durch hydraulische Bremswirkung des Antriebes und damit keine verschleißbedingten Bremsreparaturen.
- weniger Reifenverschleiß durch stufenlose Zugkraftregulierung. Je nach Einsatzverhältnissen ergeben sich bis zu 25 % weniger Abnutzung.

Aktiver Umweltschutz

Schonung von Ressourcen

Die Reduktion von Treibstoff verringert den Schadstoffausstoß. Dies ergibt eine aktive Schonung von Ressourcen:

1 Liter Diesel produziert bei der Verbrennung bis zu 3 kg CO₂. Bei 5 Liter Treibstoffreduktion bedeutet dies z.B. bei 1.000 Betriebsstunden bis zu 15.000 kg weniger CO₂ - Betriebskostensenkung bei aktivem Umweltschutz.

Niedrige Lärmemission

Das innovative Antriebskonzept ermöglicht eine erhebliche Reduktion der Schallemissionen – Liebherr-Radlader sind deutlich leiser!

Weniger Bremsverschleiß

- Selbst bei härtesten Einsatzbedingungen bremst der Liebherr-Fahrertrieb immer hydraulisch. Die mechanische Betriebsbremse wirkt nur unterstützend und bleibt somit praktisch verschleißfrei.



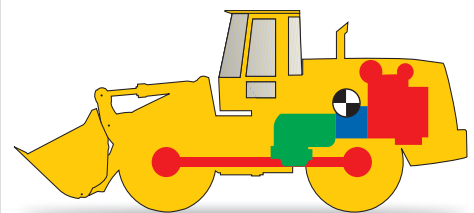
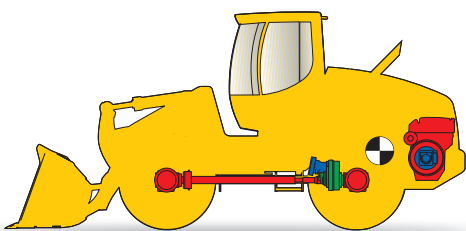
Weniger Reifenverschleiß

- Die Zugkraft kann stufenlos geregelt werden. Das Durchdrehen der Räder wird verhindert, der Reifenverschleiß um bis zu 25 % gesenkt.



Liebherr-Fahrertrieb

- Optimale Gewichtsverteilung durch quer eingebauten Dieselmotor
- Der Dieselmotor wirkt als Gegengewicht – daher hohe Kipplast bei niedrigem Einsatzgewicht
- Optimale Sichtverhältnisse nach allen Seiten durch kompakte Bauweise



Leistungsfähigkeit

Die Verwendung des Liebherr-Fahrtriebs ermöglicht eine optimale Einbaulage des Dieselmotors. Der Dieselmotor wird in dieser Geräteklasse quer am Heck eingebaut. Das führt zu deutlich mehr Kipplast und zu mehr Umschlagleistung pro Betriebsstunde bei weniger Einsatzgewicht im Vergleich zu herkömmlichen Radladern.

Mit Leichtigkeit mehr Leistung

Erhöhte Produktivität

Der Liebherr-Fahrtrieb ermöglicht einen quer am Heck eingebauten Dieselmotor. Dies führt zu hohen Kipplasten bei niedrigem Einsatzgewicht und damit zu einer beträchtlich erhöhten Produktivität, weil kein unnützer Ballast transportiert werden muss.

Modernster Liebherr-Fahrtrieb

Innovative Technologie

Die Liebherr-Allround-Radlader sind mit einem „2plus1“ Getriebe ausgestattet. Zugkraft und Geschwindigkeit passen sich an die jeweiligen Anforderungen an – automatisch, ohne dass der Fahrer schalten muss. Auf ein Reversiergetriebe kann verzichtet werden – der Fahrtrichtungswechsel wird hydraulisch gesteuert.

Vorsprung durch Flexibilität

Universell einsetzbar

Bei der Allround-Klasse kann wahlweise zwischen Parallel- oder Z-Kinematik gewählt werden. Dadurch steht für alle Anforderungen das perfekte Ausrüstungssystem zur Verfügung. Durch ihre kompakte Bauweise können die Radlader schnell und effizient manövrieren – die beste Voraussetzung für eine hohe Umschlagleistung.



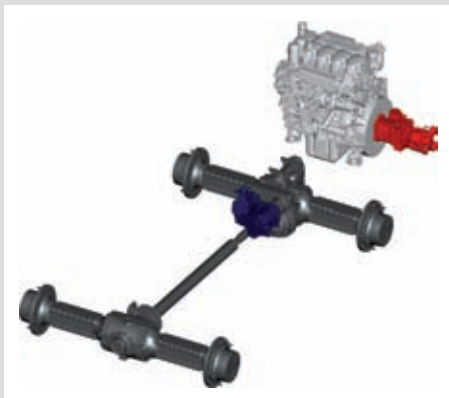
Herkömmlicher Fahrtrieb

- Längs eingebauter Dieselmotor, dadurch Schwerpunkt im Zentrum des Gerätes
- Für eine hohe Kipplast und Stabilität wird deutlich mehr Zusatzballast benötigt
- Daraus resultieren hohes Einsatzgewicht und schlechte Sichtverhältnisse



Universell einsetzbar

- Durch die Wahlmöglichkeit zwischen P- und Z-Kinematik steht immer das richtige Gerät für den kundenspezifischen Einsatz zur Verfügung – P-Kinematik für den Industrie-einsatz; Z-Kinematik für konventionellen Materialumschlag.



Liebherr-Fahrtrieb

- Der Liebherr-Fahrtrieb regelt mit zwei Ölmotoren stufenlos die Beschleunigung von null bis zur Höchstgeschwindigkeit vorwärts und rückwärts - mit „2plus1“ Schalt- jedoch ohne Reversiergetriebe.



Zuverlässigkeit

Alle verwendeten Materialien haben in intensiven Langzeittests bewiesen, dass sie auch unter härtesten Bedingungen dem hohen Liebherr-Qualitätsstandard entsprechen. Das ausgereifte Konzept und die bewährte Qualität machen die Liebherr-Radlader zum Maßstab der Zuverlässigkeit.

Zuverlässiger Liebherr-Fahrertrieb

Weniger Komponenten

Der Liebherr-Fahrertrieb beinhaltet eine selbsthemmende hydraulische Bremse, sodass die zusätzlichen nassen Lamellen praktisch verschleißfrei bleiben. Auf das Reversiergetriebe kann verzichtet werden – somit wird die Anzahl an verschleißanfälligen Teilen minimiert.

Bedarfsgesteuerte Kühlung

Intelligente Lösung

Der Lüfterflügel wird unabhängig vom Dieselmotor angetrieben und erzeugt nur jene Kühlleistung, die auch tatsächlich benötigt wird. Thermosensoren sorgen für eine zuverlässige Regelung. Bei Überhitzung schaltet der Radlader automatisch in den ersten Fahrbereich.

Die geringere Leistungsabnahme schützt den Dieselmotor vor Überlastung. Gleichzeitig regelt der Lüfterflügel auf maximale Drehzahl. Das bedeutet optimaler Schutz der Komponenten vor Überlastung.

Komponenten in Herstellerqualität

Alles aus einer Hand

Wichtige Bauteile wie Motor, Hydraulikzylinder und Elektronik kommen bei Liebherr aus eigener Entwicklung und Fertigung, wodurch abgestimmte Herstellerqualität bis ins Detail gewährleistet ist. Liebherr-Komponenten garantieren ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.



Kühlsystem

- Die Kühlanlage ist zwischen Dieselmotor und Fahrerkabine am Hinterwagen angebaut. Die Kühlluft wird direkt hinter der Kabine angesaugt und nach hinten oben ausgeblasen. Die Drehzahl des angetriebenen Lüfters ist abhängig von der Kühlleistung, Thermosensoren sorgen für die optimale Lüfterdrehzahl.
- Ein reversierbarer Lüfterantrieb ist optional verfügbar.



Eigenkomponenten

- Liebherr verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Dieselmotoren, Hydraulikzylindern und Elektronikbauteilen. Die Komponenten werden für den Liebherr-Radlader vom Hersteller ideal aufeinander abgestimmt und garantieren so ein optimales Zusammenspiel für maximale Leistung!



Liebherr-Bedienungshebel

- Mit dem Liebherr-Bedienungshebel werden alle Fahr- und Arbeitsbewegungen des Gerätes gesteuert. Die linke Hand bleibt immer am Lenkrad, der Fahrer muss nicht umgreifen und kann die Maschine jederzeit sicher steuern. Mit der rechten Hand kontrolliert der Fahrer folgende Funktionen:

- Schaufelarm heben und senken
- Schaufel füllen und entleeren
- Automatische Schaufelrückführung
- Fahrrichtung wählen und gleichzeitig Fohrantrieb freigeben
- Betätigungen für Zusatzausrüstungen



Komfort

Modernstes ergonomisches Kabinendesign, stufenloser Liebherr-Fahrertrieb ohne Zugkraftunterbrechung durch das „2plus1“ Getriebe, optimale Gewichtsverteilung sowie bequeme Wartungszugänglichkeit durch die einzigartige Einbaulage des Motors führen zu außerordentlich hohem Gesamtkomfort.

Kabinen-Design der Extraklasse

Komfortkabine

Modernstes ergonomisches Kabinendesign ermöglicht dem Fahrer mehr Leistung und Produktivität bei größtmöglichem Komfort. Anzeige, Bedienelemente und Fahrersitz sind aufeinander abgestimmt und bilden eine perfekte ergonomische Einheit.

Liebherr-Bedienungshebel

Mit nur einem Steuerhebel lassen sich alle Arbeits- und Fahrfunktionen der Maschine präzise und feinfühlig betätigen. Damit ist eine exakte und sichere Bedienung möglich und die linke Hand bleibt immer am Lenkrad. Das erhöht die Sicherheit am Arbeitsplatz.

Liebherr-Fahrertrieb

Stufenloses Antriebssystem

Der Liebherr-Fahrertrieb ermöglicht eine stufenlose Beschleunigung durch das „2plus1“ Getriebe in allen Geschwindigkeitsbereichen, ohne spürbare Schaltvorgänge und ohne Zugkraftunterbrechung.

Einzigartiges Pendelsystem

Die Kombination von Pendelknickgelenk und Pendelachse hinten führt zu einer 50%igen Reduktion der Kabinenpendelung. Das bedeutet erhöhten Komfort für den Fahrer durch geringere seitliche Kabinenpendelung.

Servicezugänglichkeit

Einfache Wartung

Dank des quer eingebauten Dieselmotors wird eine optimale Wartungszugänglichkeit gewährleistet. Durch Öffnen von nur einer Verhaubung sind sämtliche Wartungspunkte sicher und bequem vom Boden aus erreichbar.

Hydrostatischer Lüfterantrieb

Die Positionierung des Kühlsystems direkt hinter der Kabine trägt durch weniger Verschmutzung zu einer Reduktion des Wartungs- und Reinigungsaufwands bei. Zeit- und Geldersparnis sind das Resultat!



Servicezugänglichkeit

- Dank des quer eingebauten Dieselmotors wird eine optimale Wartungszugänglichkeit gewährleistet. Durch Öffnen von nur einer Verhaubung sind sämtliche Wartungspunkte sicher und bequem vom Boden aus erreichbar.



Einzigartiges Pendelsystem

- Durch die Kombination von Pendelknickgelenk und Pendelachse hinten wird die maximale seitliche Kabinenpendelung auf die Hälfte reduziert. Dies erhöht den Komfort für den Fahrer und die Rentabilität des Gerätes.

- Ausgangsposition
- Liebherr-Radlader
- Herkömmliche Radlader
- Böschungswinkel

Technische Daten



Motor

L 524 **L 528** **L 538** **L 542**
2plus1 2plus1 2plus1 2plus1

Dieselmotor	4045 HF 286I 4045 HF 286I D 934 S A6 D 934 S A6			
Bauart	4-Zylinder-Reihenmotor, wassergekühlt mit Abgas-turboaufladung und Ladeluftkühlung			
Nennleistung nach ISO 9249	_____ kW 86	86	105	105
	bei min ⁻¹ 2.400	2.400	2.000	2.000
Max. Drehmoment	_____ Nm 430	430	770	770
	bei min ⁻¹ 1.500	1.500	1.000-1.300	1.000-1.300
Hubraum	_____ Liter 4,5	4,5	6,36	6,36
Bohrung/Hub	_____ mm 106/127	106/127	122/136	122/136
Luftfilteranlage	Trockenluftfilter mit Haupt- und Sicherheitselement, Vorabscheider, Wartungsanzeige am LCD-Display			
Elektrische Anlage				
Betriebsspannung	_____ V 24	24	24	24
Batterie	_____ Ah/V 2 x 135/12	2 x 135/12	2 x 135/12	2 x 135/12
Generator	_____ Drehstrom	Drehstrom	Drehstrom	Drehstrom
	V/A 24/55	24/55	28/80	28/80
Starter	_____ V/kW 24/7	24/7	24/5,4	24/5,4

Die Abgasemissionen unterschreiten die Emissionsgrenzwerte der Stufe IIIA/Tier 3.



Fahrertrieb

stufenloser hydrostatischer Fahrertrieb				
Bauart „2plus1“	Schrägscheiben-Verstellpumpe und zwei Axialkolbenmotoren im geschlossenen Kreislauf und Achsverteilergetriebe 2plus1. Vor- und Rückwärtsfahrt durch Förderrichtungswechsel der Verstellpumpe			
Filterung	Saugfilter für den geschlossenen Kreislauf			
Steuerung	Steuerung des Fahrertriebes durch Fahrpedal und Zugkraftsregelungs-Pedal (Inch-Pedal). Das Zugkraftregelungs-Pedal ermöglicht eine stufenlose Anpassung der Zug- oder Schubkraft bei voller Dieselmotordrehzahl. Betätigung der Vor- und Rückwärtsfahrt über den Liebherr-Bedienungshebel			
Fahrgeschwindigkeiten	Fahrbereich 1	0 – 6,0 km/h		
	Fahrbereich A1-2	0 – 16,0 km/h		
	Fahrbereich A1-3	0 – 40,0 km/h		
	Geschwindigkeitsangaben sind für die angegebenen Standardbereifungen der jeweiligen Ladertypen gültig!			



Achsen

Allradantrieb				
Vorderachse	starr			
Hinterachse	pendelnd gelagert mit 6° Pendelwinkel nach jeder Seite, 470 mm überfahrbare Hindernishöhe, wobei alle 4 Räder Bodenkontakt behalten			
Differentiale	Selbstsperrdifferentiale mit 45 % Sperrwert in beiden Achsen, automatisch wirkend			
Achsübersetzung	Planetenendantriebe in den Radnaben			
Spurbreite	1.960 mm für alle Bereifungen (L 524, L 528) 1.900 mm für alle Bereifungen (L 538, L 542)			



Bremsen

verschleißfreie Betriebsbremse	Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrertriebes auf alle 4 Räder wirkend und zusätzlich hydraulische Pumpenspeicher-Bremsanlage mit nassen Lamellenbremsen im Differentialgehäuse liegend (zwei getrennte Bremskreise)			
Feststellbremse	elektro-hydraulisch betätigte Federspeicher-Scheibenbremse an der Vorderachse			
Die Bremsanlage entspricht den Vorschriften gemäß STVZO.				



Lenkung

Bauart	zentrales Knick-Pendelgelenk mit Dämpfungs-elementen			
Knickwinkel	40° (nach jeder Seite)			
Pendelwinkel	6° (nach jeder Seite)			
Max. Betriebsdruck	230 bar			
Notlenkung	elektro-hydraulisches Notlenksystem			



Arbeitshydraulik

Bauart	„Load-Sensing“-Axialkolben-Verstellpumpe mit Leistungsregler und Förderstromregler, Druckschneidung im Steuerblock			
Kühlung	Hydraulikölkühlung durch thermostatisch geregelten Lüfter und Ölkühler			
Filterung	Rücklauffilter im Hydrauliktank			
Steuerung	Einhebelsteuerung, hydraulisch vorgesteuert			
Hubkreis	Heben, Neutral, Senken Schwimmstellung über einrastbaren Liebherr-Bedienungshebel, automatische Hubendabschaltung optional			
Kippkreis	Ankippen, Neutral, Auskippen automatische Schaufelrückführung			
	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
Max. Fördermenge	_____ l/min. 105	105	140	140
Max. Betriebsdruck	_____ bar 315	315	330	330



Arbeitsausrüstung

Kinematik Varianten:				
wahlweise	kraftvolle Z-Kinematik mit einem Kippzylinder, hydr. Schnellwechseleinrichtung – Option; Parallel-Kinematik mit zwei Kippzylindern, hydr. Schnellwechseleinrichtung – Standard			
Lagerstellen	abgedichtet			
Arbeitsaktzeit bei Nennlast	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
	ZK	PK	ZK	PK
Heben	6,6	6,6	6,6	6,6
Auskippen	1,8	3,5	1,6	3,5
Senken (leer)	4,0	4,0	4,0	4,0



Fahrerkabine

Ausführung	elastisch auf dem Hinterwagen gelagerte, schalldämmte ROPS/FOPS-Kabine. Fahrertür mit optionalem Schiebefenster, 180° Öffnungswinkel, rechte Seite Ausstellscheibe mit Spaltöffner, Frontscheibe in Verbundsicherheitsglas VSG getönt grün serienmäßig, Seitenscheiben Einscheibensicherheitsglas ESG getönt grau, stufenlos verstellbare Lenksäule und Joystick-Konsole serienmäßig, heizbare Heckscheibe ROPS-Überschlagschutz nach DIN/ISO 3471/EN 474-3 FOPS-Steinschlagschutz nach DIN/ISO 3449/EN 474-1			
Liebherr-Fahrersitz	6-fach verstellbarer, schwingungsgedämpfter, auf das Fahrergewicht einstellbarer, Fahrersitz mit serienmäßiger Sitz-, Tiefen- und Neigungsverstellung			
Heizung und Lüftung	Fahrerkabine mit Luftführung über 4 Ebenen, Kühlwasserheizung, Defroster und Klimatisierung mittels elektronischer Klappensteuerung sowie elektronischer Frischluft/Umluftsteuerung, Filteranlage über Vorfilter, Frischluftfilter und Umluftfilter, leicht wechselbar, Klimaanlage optional			



Schallemission

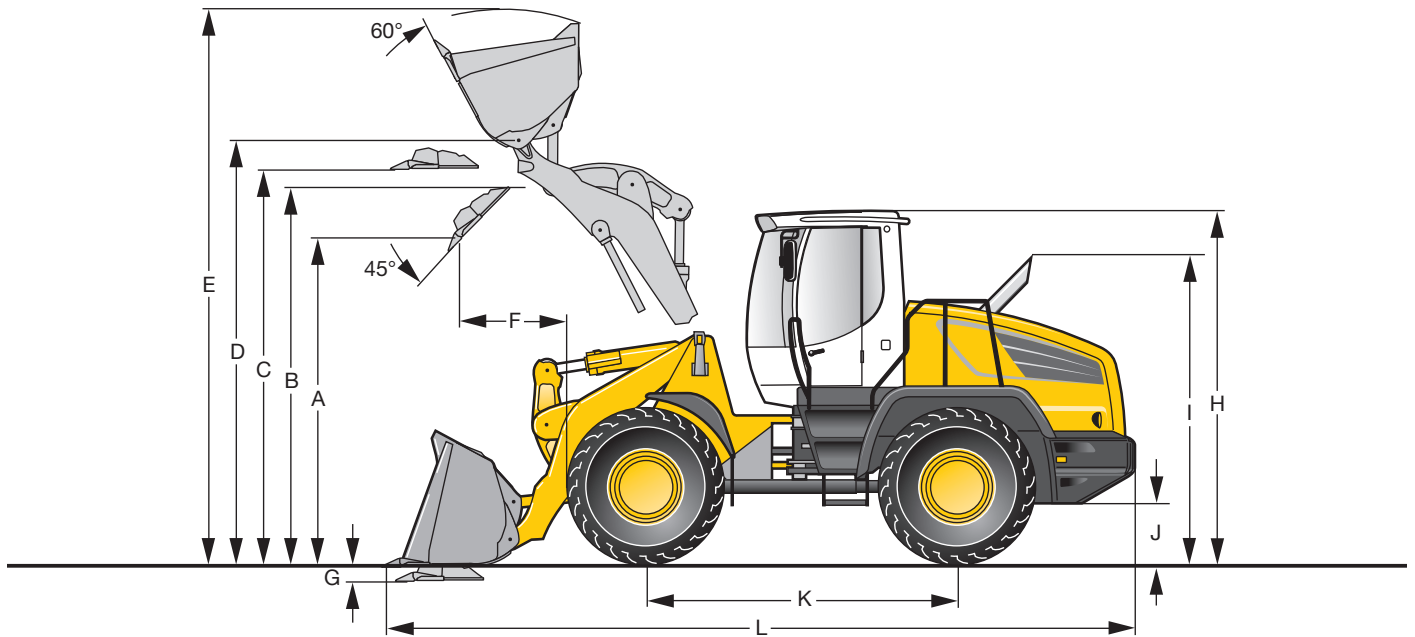
	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
ISO 6396				
L _{PA} (in der Fahrerkabine)	69 dB(A)	69 dB(A)	69 dB(A)	69 dB(A)
2000/14/EG				
L _{WA} (außen)	101 dB(A)	101 dB(A)	102 dB(A)	102 dB(A)



Füllmengen

	L 524	L 528	L 538	L 542
	2plus1	2plus1	2plus1	2plus1
Kraftstofftank	170	170	170	170
Motoröl (mit Filterwechsel)	12	29	29	29
Summiergetriebe	3,8	3,8	3,8	3,8
Vorderachse/Radnaben	16,3/2,6	16,3/2,6	16,3/2,6	16,3/2,6
Hinterachse/Radnaben	15/2,6	15/2,6	15/2,6	15/2,6
Hydrauliktank	110	110	110	110
Hydraulik gesamt	170	170	180	180

Z-Kinematik



	L 524 2plus1			L 528 2plus1			L 538 2plus1			L 542 2plus1		
	STD	SW	LGS	STD	SW	LGS	STD	SW	LGS	STD	SW	LGS
Schaufeltyp	STD	SW	LGS	STD	SW	LGS	STD	SW	LGS	STD	SW	LGS
Schneidewerkzeug	Z	Z	USM	Z	Z	USM	Z	Z	USM	Z	Z	USM
Schaufelinhalt nach ISO 7546**	m ³ 2,0	1,7	2,4	2,2	2,0	3,0	2,5	2,2	3,5	2,7	2,4	4,0
Schaufelbreite	mm 2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.750	2.500	2.500	2.750	2.500	2.500	2.750
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³ 1,8	1,8	1,0	1,8	1,8	1,0	1,8	1,8	1,0	1,8	1,8	1,0
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe	mm 2.870	2.765	2.660	2.800	2.700	2.550	2.900	2.770	2.606	2.845	2.740	2.505
B Überschüttbare Höhe	mm 3.335	3.320	3.320	3.335	3.320	3.330	3.480	3.475	3.475	3.480	3.480	3.476
C Max. Höhe Schaufelboden	mm 3.530	3.530	3.525	3.530	3.530	3.531	3.680	3.680	3.681	3.680	3.680	3.688
D Max. Höhe Schaufeldrehpunkt	mm 3.775	3.775	3.775	3.775	3.775	3.775	3.930	3.930	3.928	3.930	3.930	3.930
E Max. Höhe Schaufeloberkante	mm 4.860	4.915	5.160	4.960	5.030	5.230	5.170	5.230	5.530	5.260	5.290	5.590
F Reichweite bei max. Hubhöhe	mm 850	900	1.075	935	980	1.120	960	1.015	1.165	1.005	1.050	1.265
G Schürftiefe	mm 80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
H Höhe über Kabine	mm 3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
I Höhe über Auspuff	mm 2.860	2.860	2.860	2.860	2.860	2.860	2.910	2.910	2.910	2.910	2.910	2.910
J Bodenfreiheit	mm 460	460	460	460	460	460	490	490	490	490	490	490
K Achsabstand	mm 2.750	2.750	2.750	2.850	2.850	2.850	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975
L Gesamtlänge	mm 6.720	6.835	7.245	6.930	7.035	7.240	7.150	7.280	7.605	7.225	7.335	7.695
Wenderadius über Schaufelaußenkante	mm 5.520	5.550	5.620	5.660	5.690	5.840	5.840	5.880	6.045	5.870	5.910	6.100
Hubkraft (SAE)	kN 100	99	98	99	97	96	145	143	135	144	142	132
Ausbrechkraft (SAE)	kN 91	85	83	80	76	73	113	102	96	105	96	81
Kipplast gerade*	kg 8.310	7.500	7.320	9.180	8.380	8.130	10.210	9.250	9.135	11.040	10.220	9.931
Kipplast geknickt 40°*	kg 7.300	6.600	6.430	8.100	7.400	7.180	9.020	8.180	8.060	9.760	9.040	8.760
Einsatzgewicht*	kg 10.600	10.780	11.055	11.100	11.330	11.470	12.755	12.915	13.090	13.320	13.530	13.805
Reifendimension	17.5R25 L3			17.5R25 L3			20.5R25 L3			20.5R25 L3		

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

** Der Schaufelinhalt kann in der Praxis um ca. 10 % größer sein, als es die Berechnung laut Norm ISO 7546 vorschreibt. Der Schaufelfüllungsgrad ist vom jeweiligen Material abhängig – siehe Seite 17.

STD = Standardschaufel (Rückverladeschaufel)

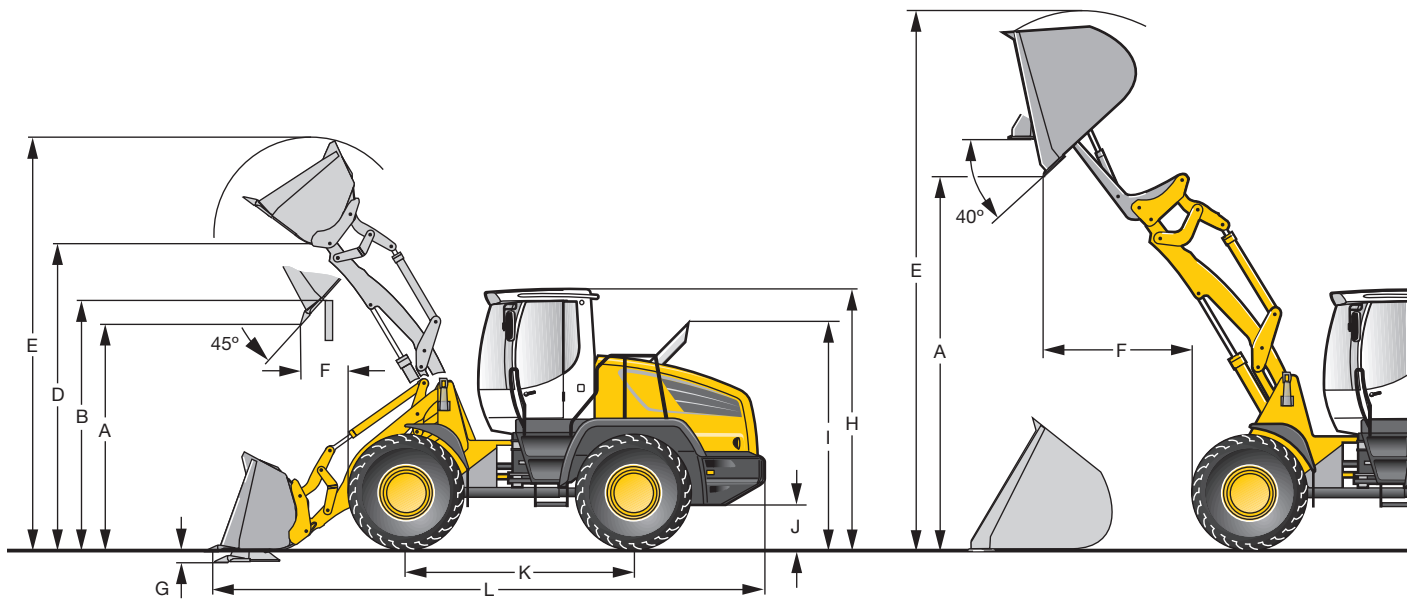
SW = Schnellwechsler

LGS = Leichtgutschaufel

Z = angeschweißte Zahnhalter mit aufgesteckten Zahnspitzen

USM = Unterschraubmesser

Parallel-Kinematik



L 524 2plus1

L 528 2plus1

L 538 2plus1

L 542 2plus1

		LGS	LGS	HKS	LGS	LGS	HKS	LGS	LGS	HKS	LGS	LGS	HKS
Schaufeltyp		LGS	LGS	HKS	LGS	LGS	HKS	LGS	LGS	HKS	LGS	LGS	HKS
Schneidewerkzeug		USM	USM	USM	USM	USM	USM	USM	USM	USM	USM	USM	USM
Schaufelinhalt nach ISO 7546**	m ³	3,0	5,5	5,0	3,5	6,0	5,5	4,0	6,5	6,0	4,5	7,0	6,7
Schaufelbreite	mm	2.750	2.750	2.700	2.750	2.750	2.700	2.750	2.750	2.700	2.750	2.750	2.950
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³	1,0	0,5	0,5	1,0	0,5	0,5	1,0	0,5	0,5	1,0	0,5	0,5
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe	mm	2.630	2.230	4.479	2.550	2.185	4.457	2.520	2.185	4.480	2.450	2.135	4.417
B Überschüttbare Höhe	mm	3.380	3.380	4.505	3.380	3.380	4.505	3.430	3.430	4.555	3.430	3.430	4.555
C Max. Höhe Schaufelboden	mm	3.595	3.595	3.595	3.595	3.595	3.595	3.645	3.645	3.645	3.645	3.645	3.645
D Max. Höhe Schaufelrehpunkt	mm	3.835	3.835	3.835	3.835	3.835	3.835	3.890	3.890	3.890	3.890	3.890	3.890
E Max. Höhe Schaufeloberkante	mm	5.290	5.670	6.500	5.440	5.450	6.630	5.460	5.925	6.755	5.560	5.980	6.820
F Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	1.220	1.630	1.639	1.305	1.680	1.666	1.300	1.650	1.613	1.370	1.700	1.600
G Schürftiefe	mm	55	55	55	55	55	55	35	35	35	35	35	35
H Höhe über Kabine	mm	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
I Höhe über Auspuff	mm	2.860	2.860	2.860	2.860	2.860	2.860	2.910	2.910	2.910	2.910	2.910	2.910
J Bodenfreiheit	mm	460	460	460	460	460	460	490	490	490	490	490	490
K Achsabstand	mm	2.750	2.750	2.750	2.850	2.850	2.850	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975	2.975
L Gesamtlänge	mm	7.255	7.830	7.739	7.475	8.000	7.874	7.765	8.250	8.094	7.865	8.320	8.194
Wenderadius über Schaufelaußenkante	mm	5.765	5.930	5.925	5.905	6.070	5.934	6.070	6.240	6.193	6.120	6.265	6.340
Hubkraft (SAE)	kN	76			75			102			101		
Ausbrechkraft (SAE)	kN	63			61			80			76		
Kipplast gerade*	kg	7.686	7.010	6.665	8.718	8.065	7.840	9.092	8.580	8.375	9.969	9.445	9.125
Kipplast geknickt 40°*	kg	6.754	6.155	5.855	7.698	7.120	6.920	8.019	7.570	7.385	8.793	8.330	8.050
Einsatzgewicht*	kg	11.929	12.320	12.715	12.335	12.750	13.145	13.442	13.745	14.220	14.041	14.320	14.910
Reifendimension		17.5R25 L3			17.5R25 L3			20.5R25 L3			20.5R25 L3		

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

** Der Schaufelinhalt kann in der Praxis um ca. 10 % größer sein, als es die Berechnung laut Norm ISO 7546 vorschreibt. Der Schaufelfüllungsgrad ist vom jeweiligen Material abhängig – siehe Seite 17.

LGS = Leichtgutschaufel

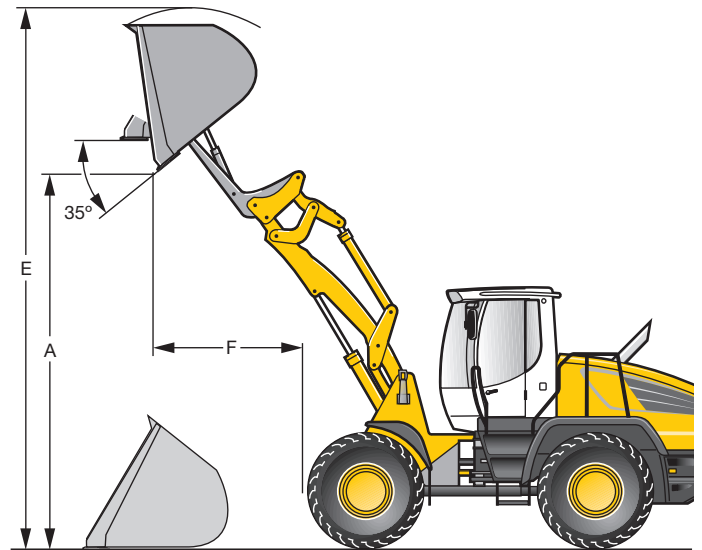
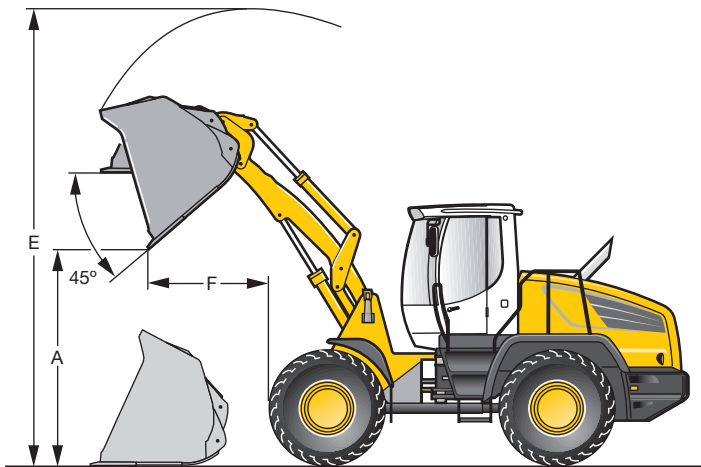
HKS = Hockkippschaufel

USM = Unterschraubmesser

Parallel-Kinematik High Lift

Leichtgutschaufel

Hochkippschaufel



Leichtgutschaufel mit Unterschraubmesser

		L 524 ^{2plus1}	L 528 ^{2plus1}	L 538 ^{2plus1}	L 542 ^{2plus1}
Schaufelinhalt	m ³	4,0	4,5	5,0	5,5
Schaufelbreite	mm	2.750	2.750	2.750	2.750
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³	0,5	0,5	0,5	0,5
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe	mm	3.050	2.980	2.960	2.855
E Max. Höhe über Schaufeloberkante	mm	5.950	6.050	6.140	6.250
F Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	1.355	1.425	1.404	1.505
L Gesamtlänge	mm	8.165	8.365	8.635	8.780
Kipplast gerade*	kg	5.510	6.380	7.020	7.655
Kipplast geknickt*	kg	4.840	5.635	6.190	6.750
Einsatzgewicht*	kg	12.500	12.930	13.905	14.530
Reifendimension		17.5R25 L3	17.5R25 L3	20.5R25 L3	20.5R25 L3

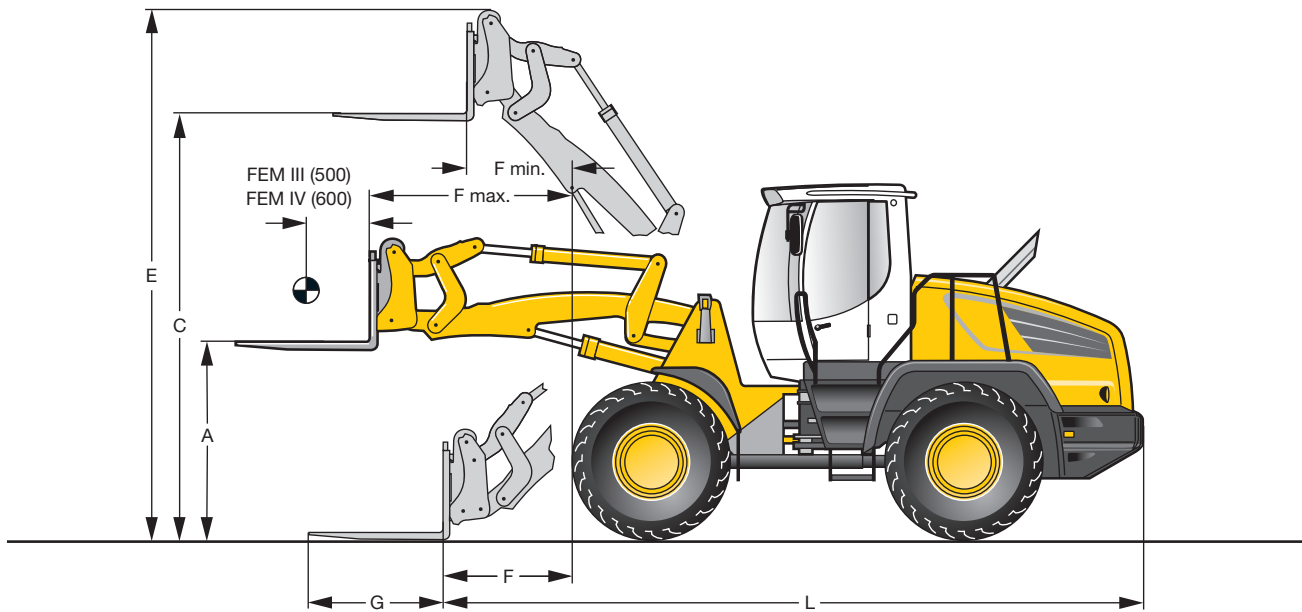
Hochkippschaufel mit Unterschraubmesser

		L 524 ^{2plus1}	L 528 ^{2plus1}	L 538 ^{2plus1}	L 542 ^{2plus1}
Schaufelinhalt	m ³	3,5	4,0	4,5	5,0
Schaufelbreite	mm	2.500	2.700	2.700	2.700
Spezifisches Materialgewicht	t/m ³	0,5	0,5	0,5	0,5
A Schütthöhe bei max. Hubhöhe	mm	5.260	5.260	5.269	5.246
E Max. Höhe über Schaufeloberkante	mm	6.915	6.975	7.085	7.160
F Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	1.468	1.468	1.446	1.479
L Gesamtlänge	mm	8.257	8.357	8.612	8.652
Kipplast gerade*	kg	5.045	5.940	6.485	7.310
Kipplast geknickt*	kg	4.430	5.245	5.720	6.450
Einsatzgewicht*	kg	12.820	13.255	14.320	14.925
Reifendimension		17.5R25 L3	17.5R25 L3	20.5R25 L3	20.5R25 L3

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

Ausrüstung

Ladegabel



Ladegabel

für Schnellwechseleinrichtung

L 524 ^{2plus1}

L 528 ^{2plus1}

L 538 ^{2plus1}

L 542 ^{2plus1}

L 538 ^{2plus1}

L 542 ^{2plus1}

	Ladegabel	L 524 ^{2plus1}		L 528 ^{2plus1}		L 538 ^{2plus1}		L 542 ^{2plus1}		L 538 ^{2plus1}		L 542 ^{2plus1}		
		ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	ZK	PK	
A	Hubhöhe bei max. Reichweite	mm	1.690	1.690	1.693	1.693	1.781	1.739	1.780	1.739	1.760	1.715	1.760	1.715
C	Max. Hubhöhe	mm	3.580	3.645	3.592	3.650	3.738	3.697	3.740	3.699	3.710	3.665	3.710	3.665
E	Max. Höhe über Gabelträger	mm	4.510	4.560	4.513	4.565	4.662	4.612	4.664	4.613	4.695	4.610	4.695	4.610
F	Reichweite Ladestellung	mm	975	1.110	969	1.104	939	975	937	974	955	995	955	995
F max.	Größtmögliche Reichweite	mm	1.625	1.720	1.619	1.720	1.635	1.635	1.631	1.631	1.615	1.610	1.615	1.610
F min.	Reichweite bei max. Hubhöhe	mm	695	780	698	774	694	695	683	684	675	975	675	975
G	Gabelzinkenlänge	mm	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
L	Gesamtlänge Grundmaschine	mm	7.290	7.425	7.392	7.527	7.553	7.591	7.552	7.590	7.525	7.570	7.525	7.570
	Kipplast gerade*	kg	5.755	6.315	6.410	7.205	7.225	7.610	7.970	8.355	7.110	7.510	7.860	8.260
	Kipplast geknickt*	kg	5.055	5.550	5.660	6.360	6.375	6.715	7.030	7.370	6.270	6.620	6.935	7.285
	Zulässige Nutzlast**	kg	3.035	3.330	3.395	3.820	3.825	4.030	4.220	4.420	3.765	3.975	4.160	4.370
	Zulässige Nutzlast***	kg	4.045	4.440	4.150 ¹⁾	5.000 ²⁾	5.000 ²⁾	5.000 ²⁾	5.000 ²⁾	5.000 ²⁾	5.020	5.300	5.165 ¹⁾	5.830
	Einsatzgewicht*	kg	10.525	11.370	10.905	11.735	12.500	12.690	13.035	13.225	12.736	12.926	13.274	13.464
	Reifendimension		17.5R25 L3		17.5R25 L3		20.5R25 L3		20.5R25 L3		20.5R25 L3		20.5R25 L3	

* Die angegebenen Werte gelten mit der oben angeführten Bereifung, inklusive aller Schmierstoffe, vollem Kraftstofftank, ROPS/FOPS-Kabine und Fahrer. Reifendimension und Zusatzausrüstungen verändern Einsatzgewicht und Kipplast.

** auf unebenem Gelände = 60 % der statischen Kipplast geknickt (nach EN 474-3 und ISO 14397)

*** auf ebenem Gelände = 80 % der statischen Kipplast geknickt (nach EN 474-3 und ISO 14397)

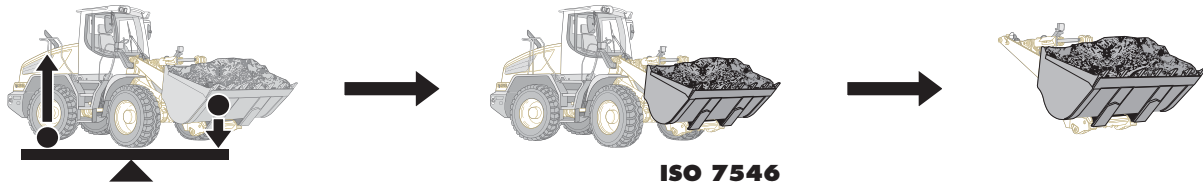
1) Nutzlast durch Kippzylinder der Z-Kinematik begrenzt

2) Nutzlast durch FEM III Gabelträger und Zinken auf 5.000 kg begrenzt

ZK = Z-Kinematik

PK = Parallel-Kinematik

Kipplast, warum ist sie wichtig?



ISO 7546

Was ist Kipplast?

Die Last im Lastschwerpunkt der Ausrüstung, die den Radlader gerade über die Vorderachse zum Kippen bringt!

Dabei befindet sich der Radlader in der statisch ungünstigsten Position, d. h. Hubgerüst in waagrechter Position bei voll eingeknicktem Radlader.

Die Nenn- oder Nutzlast.

Die Nennlast darf 50 % der geknickten Kipplast nicht überschreiten!
Das entspricht einem Sicherheitsfaktor von 2,0.

Der maximal anbaubare Schaufelinhalt.

Der anbaubare Schaufelinhalt wird über die Kipplast und die Nennlast ermittelt!

$$\text{Nennlast} = \frac{\text{Kipplast geknickt}}{2}$$

$$\text{Schaufelinhalt} = \frac{\text{Nennlast (t)}}{\text{spez. Materialgewicht (t/m}^3\text{)}}$$

Schüttgewichte und Richtwerte für den Schaufelfüllungsgrad

	t/m ³	%		t/m ³	%		t/m ³	%
Kies, feucht	1,9	105	Ton, natürlich	1,6	110	Granit	1,8	95
trocken	1,6	105	hart	1,4	110	Kalkstein,		
naß, 6 – 50 mm	2,0	105	breiig	1,65	105	hart	1,65	95
trocken, 6 – 50 mm	1,7	105	Ton und Kies,			weich	1,55	100
gebrochen, Split	1,5	100	trocken	1,4	110	Sandstein	1,6	100
Sand, trocken	1,5	110	naß	1,6	100	Schiefer	1,75	100
feucht	1,8	115	Erde, trocken	1,3	115	Bauxit	1,4	100
naß	1,9	110	naß ausgehoben	1,6	110	Gips, gebrochen	1,8	100
Kiessand,			Mutterboden	1,1	110	Koks	0,5	110
trocken	1,7	105	verwittertes Gestein			Schlacke, gebrochen	1,8	100
naß	2,0	100	50 % Fels, 50 % Erde	1,7	100	Steinkohle	1,1	110
Sand und Ton	1,6	110	Basalt	1,95	100			

Bereifung



	Dimension und Profilkode		Veränderung Einsatzgewicht kg	Lader-Breite über Reifen mm	Veränderung der Vertikalmaße mm	Einsatz
L 524^{2plus1}/L 528^{2plus1}						
Bridgestone	17.5R25 VMT	L3	+ 84	2.450	+ 21	Kies, Schotter
Bridgestone	17.5R25 VSDL	L5	+ 640	2.450	+ 57	Fels, Recycling
Goodyear	17.5R25 RT-3B	L3	+ 168	2.470	+ 21	Kies, Schotter
Goodyear	17.5R25 RL-5K	L5	+ 704	2.470	+ 42	Industrie, Fels
Michelin	17.5R25 XTLA	L2	- 68	2.470	- 6	Kies, Erdbau
Michelin	17.5R25 XHA	L3	0	2.460	0	Kies, Schotter
Michelin	17.5R25 XLD D2A	L5	+ 420	2.480	+ 37	Fels, Recycling
Michelin	17.5R25 X-MINE D2	L5	+ 608	2.480	+ 54	Fels, Recycling
L 538^{2plus1}/L 542^{2plus1}						
Bridgestone	20.5R25 VMT	L3	+ 174	2.470	- 6	Kies, Schotter
Bridgestone	20.5R25 VJT	L3	+ 12	2.470	- 6	Kies, Schotter
Bridgestone	20.5R25 VSDL	L5	+ 672	2.470	+ 36	Fels, Schrott
Goodyear	20.5R25 RL-5K	L5	+ 624	2.490	+ 47	Industrie, Fels
Goodyear	20.5R25 RT-3B	L3	+ 16	2.480	+ 5	Kies, Schotter
Goodyear	20.5R25 TL-3A+	L3	- 16	2.480	+ 5	Kies, Erdbau
Goodyear	20.5R25 GP-4D	L4	+ 328	2.470	+ 18	Sand, Kies, Industrie
Michelin	20.5R25 XHA2	L3	0	2.480	0	Kies, Schotter
Michelin	20.5R25 XLD D2A	L5	+ 428	2.490	+ 30	Fels, Untertage, Recycling
Michelin	20.5R25 X-Mine D2	L5	+ 696	2.480	+ 43	Fels, Schrott

Die Verwendung von Pannenschutz (Reifen-Ausschäumung) oder Reifenschutzketten ist mit der Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH abzustimmen.

Die Liebherr-Radlader

Stereolader



		L 506 ^{Stereo}	L 507 ^{Stereo}	L 508 ^{Stereo}	L 509 ^{Stereo}	L 510 ^{Stereo}	L 514 ^{Stereo}
Kipplast	kg	3.231	3.501	3.824	4.225	4.581	5.680
Schaufelinhalt	m ³	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,5
Einsatzgewicht	kg	5.120	5.240	5.480	6.080	6.250	8.350
Motorleistung	kW/PS	46/63	48/65	48/65	60/82	60/82	72/98

Radlader



		L 524 ^{2plus1}	L 528 ^{2plus1}	L 538 ^{2plus1}	L 542 ^{2plus1}	L 550 ^{2plus2}
Kipplast	kg	7.300	8.100	9.020	9.760	11.650
Schaufelinhalt	m ³	2,0	2,2	2,5	2,7	3,2
Einsatzgewicht	kg	10.600	11.100	12.755	13.320	16.525
Motorleistung	kW/PS	86/117	86/117	105/143	105/143	129/175

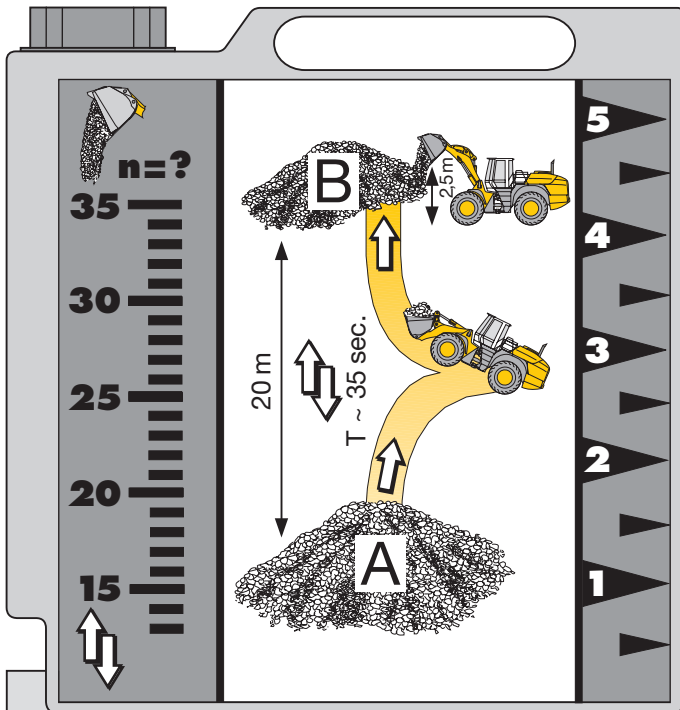
Radlader



		L 556 ^{2plus2}	L 566 ^{2plus2}	L 576 ^{2plus2}	L 580 ^{2plus2}	L 586 ^{2plus2}
Kipplast	kg	13.140	15.550	17.200	18.000	20.430
Schaufelinhalt	m ³	3,6	4,0	4,5	5,0	5,5
Einsatzgewicht	kg	17.270	22.500	24.260	24.580	31.380
Motorleistung	kW/PS	140/191	190/259	200/272	200/272	250/340

07.10

Sie können mit Umweltschutz Geld verdienen!



Der Liebherr-Normtest - einfach reproduzierbar und praxisnah.

Jeder Liebherr-Händler stellt Ihnen das Liebherr-Messkanisterset kostenlos zur Verfügung oder führt auf Wunsch bei Ihnen den Normtest durch. Und so einfach geht es: Ermittelt wird die Anzahl der Ladespiele, die mit 5 Liter Diesel durchgeführt werden können. Das Material wird am Haufwerk A aufgenommen und zum Punkt B in 20 m Entfernung transportiert. Ein Arbeitszyklus muß dabei 35 Sekunden betragen. Die Schaufelentleerung am Punkt B soll bei einer Ausschütthöhe von 2,5 m erfolgen. Diese Arbeitsspiele werden solange durchgeführt, bis die 5 Liter Diesel im externen Messkanister verbraucht sind. Der stündliche Verbrauch des Laders errechnet sich wie folgt:

$$\frac{400}{\text{Anzahl der Ladespiele}} = \text{stündlicher Kraftstoffverbrauch}$$

Normtestwerte der Liebherr-Radlader

	Anzahl der Ladespiele	Liter/100 t	Liter/Stunde
L 524 2plus1: 2,0 m ³	n = 44	3,2	9,1
L 528 2plus1: 2,2 m ³	n = 43	2,9	9,3
L 538 2plus1: 2,5 m ³	n = 36	2,9	11,1
L 542 2plus1: 2,7 m ³	n = 35	2,7	11,4
L 550 2plus2: 3,2 m ³	n = 31	2,6	12,9
L 556 2plus2: 3,6 m ³	n = 27	2,9	14,5
L 566 2plus2: 4,0 m ³	n = 22	2,9	18,2
L 576 2plus2: 4,5 m ³	n = 21	2,9	19,1
L 580 2plus2: 5,0 m ³	n = 20	2,8	20,0
L 586 2plus2: 5,5 m ³	n = 14	3,2	28,5*

* Maschine mit L5-Bereifung und 5,5 m³ HD-Schaufel

Ausstattung



Grundgerät

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
automatische Zentralschmieranlage	•	•	•	•
Batterie Hauptschalter	•	•	•	•
Dieselpartikelfilter	•	•	•	•
elektronische Wegfahrsperrung	•	•	•	•
Fahrautomatik	•	•	•	•
Fahrscheinwerfer	•	•	•	•
Fahrschwingungsdämpfungs-System	•	•	•	•
Flusensieb für Kühler	•	•	•	•
grobmaschiger Kühler	•	•	•	•
Kaltstart-Vorglühanlage	•	•	•	•
kombinierte Inch-Bremseinrichtung	•	•	•	•
Kraftstofftank in Stahlausführung	•	•	•	•
Lamellen-Selbstsperrdifferential in beiden Achsen	•	•	•	•
LiDAT Standard (Liebherr-Datenübertragungssystem)	•	•	•	•
Liebherr-Bio-Ölbefüllung	•	•	•	•
Liebherr-Fahrtrieb	•	•	•	•
Liebherr-Fahrschwingungs-Dämpfungs-Element	•	•	•	•
Luftfilteranlage, Vorabscheider und Haupt- und Sicherheitspatrone	•	•	•	•
Lüfterantrieb reversierbar	•	•	•	•
Notlenkanlage	•	•	•	•
Rückfahrwarnanlage	•	•	•	•
Türen, Serviceklappe und Motorhaube abschließbar	•	•	•	•
Werkzeugkasten mit Werkzeugsatz	•	•	•	•
Zugvorrichtung	•	•	•	•
zwei Arbeitsscheinwerfer hinten	•	•	•	•
zwei Rückleuchten	•	•	•	•
20 km/h Begrenzung	•	•	•	•



Kabine

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Ablagekasten	•	•	•	•
abschließbares Ablagefach	•	•	•	•
Aschenbecher	•	•	•	•
Fahrerpaket	•	•	•	•
Fahrersitz – 6-fach verstellbar	•	•	•	•
Fahrersitz – luftgedert mit Sitzheizung	•	•	•	•
Feuerlöscher 2 kg	•	•	•	•
Flaschenhalterung	•	•	•	•
höhenverstellbare Lenksäule	•	•	•	•
Hupe	•	•	•	•
Joystick-Lenkung	•	•	•	•
Kabinen-Bodenmatte	•	•	•	•
Kleiderhaken	•	•	•	•
Klimaanlage	•	•	•	•
LED-Arbeitsscheinwerfer vorne/hinten	•	•	•	•
Liebherr-Bedienungshebel stufenlos verstellbar	•	•	•	•
Radioanlage	•	•	•	•
Radioeinbau – vorbereitet	•	•	•	•
Rückraumüberwachung mit Kamera	•	•	•	•
Rückspiegel innen	•	•	•	•
Rundumkennleuchte	•	•	•	•
schallgedämmte ROPS/FOPS-Kabine mit getönter Frontscheibe in Verbundsicherheitsverglasung, beheizbare Heckscheibe	•	•	•	•
Scheibenwisch- und Waschanlage vorne/hinten	•	•	•	•
Schiebefenster	•	•	•	•
Schutzbelüftungsanlage	•	•	•	•
Schutzgitter für Frontscheibe	•	•	•	•
Sonnenblende	•	•	•	•
Staubfilterüberdruckanlage	•	•	•	•
Steckdose 12 V	•	•	•	•
Verbandskasten	•	•	•	•
verstellbare Lenksäule – stufenlos	•	•	•	•
vier Arbeitsscheinwerfer vorne	•	•	•	•
Warmwasserheizung mit Defrosteranlage und Umluftsystem	•	•	•	•
Weitwinkelspiegel	•	•	•	•
Xenon-Scheinwerfer vorne	•	•	•	•
zwei oder vier Arbeitsscheinwerfer hinten	•	•	•	•



Instrumente für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Betriebsstundenzähler	•	•	•	•
Blinker	•	•	•	•
Diagnose-System	•	•	•	•
Fahrbereichsanzeige	•	•	•	•
Fahrstufen- bzw. Ganganzeige	•	•	•	•
Fernlicht	•	•	•	•
Kraftstoffvorrat	•	•	•	•
Motortemperatur	•	•	•	•

• = Standard, + = Option

Alle Abbildungen und Daten können von der Standardausführung abweichen. Änderungen vorbehalten.

Rückwärtsfahrt	•	•	•	•
Tacho	•	•	•	•
Uhr	•	•	•	•
Vorglühsystem – Dieselmotor	•	•	•	•
Vorwärtsfahrt	•	•	•	•



Warnleuchten für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Batterieaufladung	•	•	•	•
Durchflussanzeige für Notlenkung	•	•	•	•
Feststellbremse	•	•	•	•
Hydrauliköltemperatur	•	•	•	•
Luftfilterverschmutzung	•	•	•	•
Motoröl Druck	•	•	•	•
Motorüberhitzung	•	•	•	•



Akustische Warnung für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Hydraulikölüberhitzung	•	•	•	•
Motoröl Druck	•	•	•	•
Motorüberhitzung	•	•	•	•
Notlenkung	•	•	•	•



Funktionstaster für:

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
Arbeitsscheinwerfer hinten	•	•	•	•
Arbeitsscheinwerfer vorne	•	•	•	•
elektronische Schubkraftanpassung	•	•	•	•
Fahrbereichswahl	•	•	•	•
Fahrscheinwerfer	•	•	•	•
Fahrschwingungsdämpfer	•	•	•	•
Feststellbremse	•	•	•	•
Frischluf- oder Umluftsystem	•	•	•	•
Gebälse	•	•	•	•
Heizung	•	•	•	•
Hubendabschaltung	•	•	•	•
Klimaanlage	•	•	•	•
Kriechgang	•	•	•	•
Mode-Taste Geschwindigkeit-Betriebsstd.-Uhr	•	•	•	•
Rundumkennleuchte	•	•	•	•
Schauflerrückführung	•	•	•	•
Scheibenwisch- und Waschanlage hinten	•	•	•	•
Schwimmstellung	•	•	•	•
Straßenfahrt	•	•	•	•
Warnblinkanlage	•	•	•	•
Zusatzhydraulik	•	•	•	•



Ausrüstung

	524 2plus1	528 2plus1	538 2plus1	542 2plus1
automatische Hubendabschaltung – einstellbar	•	•	•	•
automatische Schauflerrückführung – einstellbar	•	•	•	•
Gabelträger und Gabelzinken	•	•	•	•
Hochkippschaufler	•	•	•	•
hydraulische Schnellwechseinrichtung – P-Kinematik	•	•	•	•
hydraulische Schnellwechseinrichtung – Z-Kinematik	•	•	•	•
hydraulische Vorsteuerung der Arbeitshydraulik	•	•	•	•
Komfortsteuerung	•	•	•	•
Ladeschaufler mit und ohne Zähne, bzw. U-Messer	•	•	•	•
länderspezifische Ausführungen	•	•	•	•
Leichtgutschaufler	•	•	•	•
Parallel-Kinematik	•	•	•	•
P-High-Lift Kinematik	•	•	•	•
Schwimmstellung	•	•	•	•
Z-Kinematik	•	•	•	•
3. hydraulischer Steuerkreis	•	•	•	•
3. und 4. hydraulischer Steuerkreis	•	•	•	•

524-542 03.10

Die Firmengruppe Liebherr

Große Produktvielfalt

Die Firmengruppe Liebherr ist einer der weltweit größten Baumaschinenhersteller. Auch auf vielen anderen Gebieten genießen die nutzenorientierten Produkte und Dienstleistungen von Liebherr hohe Anerkennung. Dazu gehören Kühl- und Gefriergeräte, Ausrüstungen für die Luftfahrt und den Schienenverkehr, Werkzeugmaschinen sowie Krane für den maritimen Bereich.

Höchster Kundennutzen

In allen Produktbereichen werden komplette Modellreihen mit vielen Ausstattungsvarianten angeboten. Mit ihrer technischen Reife und anerkannten Qualität bieten Liebherr-Produkte in der praktischen Anwendung ein Höchstmaß an Nutzen.

Technologische Kompetenz

Um dem hohen Anspruch an die Qualität seiner Produkte gerecht zu werden, legt Liebherr großen Wert darauf, Kernkompetenzen selbst zu beherrschen. Deshalb kommen wichtige Baugruppen aus eigener Entwicklung und Fertigung, zum Beispiel die gesamte Antriebs- und Steuerungstechnik für Baumaschinen.

Global und unabhängig

Das Familienunternehmen Liebherr wurde im Jahr 1949 von Hans Liebherr gegründet. Inzwischen ist das Unternehmen zu einer Firmengruppe mit rund 32.000 Beschäftigten in mehr als 100 Gesellschaften auf allen Kontinenten angewachsen. Dachgesellschaft der Firmengruppe ist die Liebherr-International AG in Bulle, Schweiz, deren Inhaber ausschließlich Mitglieder der Familie Liebherr sind.

www.liebherr.com



Printed in Germany by DWS RG-BK-RP LBH/PM 10353807-3-11.10_de

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH

Postfach 49, A-5500 Bischofshofen

☎ +43 50809 1-0, Fax +43 50809 11385

www.liebherr.com, E-Mail: info.lbh@liebherr.com